



Stadt Witten

Die Bürgermeisterin

CDU-Fraktion
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Klaus Noske

- im Hause -

SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion bürgerforum
Fraktion DIE LINKE.
Fraktion Solidarität für Witten
FDP-Fraktion
Fraktion WBG
Fraktion Piraten
Fraktion Witten Direkt
Fraktion Pro NRW
Ratsmitglieder - fraktionslos
Integrationsrat

23.09.2019

**Wir jagen Funklöcher;
Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.09.2019**

Sehr geehrter Herr Noske,

zu Ihrer o.g. Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Frage 1 und 2:

**Gibt es aus Sicht der Verwaltung passende Standorte für zusätzliche LTE-Mobilfunkmasten?
Ist es möglich, dass sich die Stadt Witten mit passenden Standorten für die Teilnahme am Programm
„Wir jagen Funklöcher“ der Telekom AG bis zum Bewerbungsschluss am 30.11.2019 bewirbt?**

Für eine Teilnahme der Stadt Witten an der Initiative der Telekom werden von hier keine Ansatzpunkte gesehen.

Nach den Teilnahmebedingungen muss es sich bei einem Funkloch, für welches eine Bewerbung eingereicht wird, um ein „echtes LTE- Funkloch im besiedelten Gebiet“ handeln. Dies bedeutet, dass weder die Telekom noch ein Wettbewerber in diesem Gebiet eine LTE-Abdeckung im Outdoor-Bereich haben.

Es existiert weder bei der Stadt Witten noch auf Kreisebene ein Funklochkataster. Als Informationsgrundlage für die Identifikation von Funklöchern können von daher nur die von den Providern selbst zur Verfügung gestellten Karten zur Netzabdeckung herangezogen werden. Auf das als Anlage beigefügte Kartenmaterial wird verwiesen.

Danach ist flächendeckend im gesamten Wittener Stadtgebiet eine 4G /LTE-Versorgung im Outdoor-Bereich gegeben. Funklöcher der Telekom werden durch die Wettbewerber Vodafone und Telefonica/ O2 abgedeckt. Ob dies tatsächlich zutrifft, bleibt offen. Um fundierte Daten über die tatsächliche Abdeckung in den einzelnen Stadtteilen zu erhalten, müssten spezielle Feldstärkemessungen in Auftrag gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Leidemann

